

17.3.2022 - Gemeinsam für den Frieden



Pastor Matthias Voß und Pfarrer Markus Krallmann luden alle Schulen im Umkreis ein, gemeinsam für den Frieden zu beten und als Zeichen dessen sich mit einem kleinen Beitrag zu beteiligen. "Es eint alle der Wunsch nach Frieden". Unabhängig von Konfessionen waren daher viele Schüler und Lehrpersonen dieser Einladung gefolgt. Alles war gut organisiert - angefangen von einer Bühne, der Markierung der Standorte bis hin zur Möglichkeit der aktiven Beteiligung. Es wurde gebetet und auch Lieder und Geschichten zum Nachdenken vorgetragen. Schließlich kündigte Pastor Voss an, dass Petru, Schüler der Erich Kästner- Schule, nun als Zeichen des Friedens seine Tauben fliegen lässt. Spontan waren einige Zweifel zu hören, ob sich tatsächlich in der Kiste Tauben befinden könnten. Petru ließ sich vom Publikum aber nicht aus der Ruhe bringen und widmete seine ganze Aufmerksamkeit seinen Tauben. Alle Tauben verließen den Karton. Sie flogen, so wie Petru es vorhersagte, zunächst noch eine Ehrenrunde über den Ludmillenhof bevor sie dann zurück nach Hause flogen. Wie wir inzwischen wissen, sind alle Tauben wieder bei Petru angekommen. Vielen Dank Petru, dass du die Tauben mitgebracht hast.

Botschaft für den Frieden



Alle Schulen wurden zu Beginn des Schuljahres aufgefordert, einen Beitrag für den Frieden zu leisten. Die Erich Kästner- Schule hat dies schon getan, und zwar gegen Ende der Ferien:

Auf dem Bild sieht es so aus, als wenn Petru, Schüler der Erich Kästner- Schule, Klasse 8, alleine ist....Das stimmt nicht. Es schauen ihm nicht weniger als 2000 !!! Menschen zu.

Mehr Informationen dazu mit einem Klick auf diesen [link](#)

(Quelle: Kirchenbote des Bistums Osnabrück: 2022. Ausgabe 34. Seite 15)

Als Ergänzung: Petru war anschließend sehr gefragt. Er hatte nicht nur ein Gespräch mit Weihbischof Wübbe und dem Pfarrer, sondern auch Fragen vieler Pilger zu beantworten. Auch Kindergartenkinder kamen auf ihn zu. Sie hatten den Vorgang beobachtet und wollten von ihm wissen, wo die Tauben hinfliegen. Petru, der eigentlich lieber rumänisch spricht und eher zurückhaltend ist, behielt trotz des ungewohnten Ansturms die Ruhe und beantwortete gerne alle Fragen- auf Deutsch.

Homepage der Erich Kästner-Schule im Schuljahr 2022/23